



Long Covid bei Kindern
So erkennen Eltern die Symptome
Wissenschaft, Seite 10

Im Osten wächst die Wirtschaft
Doch die Verbitterung bleibt
Wirtschaft, Seiten 14 und 15



TAGESSPIEGEL

RERUM COGNOSCERE CAUSAS

Mittwoch, 28.8.2024

80. Jahrgang | Nr. 25 707



Geschwisterliebe

Vor fast zwanzig Jahren zerbrach die Band Oasis. Jetzt gehen die zerstrittenen Gallagher-Brüder Liam und Noel wieder gemeinsam auf Tour. Braucht die Welt das? – Seite 18

© imago/Steinach/IMAGO/Sascha Steinach, Olga Panikova; mauritius images/Johnier; dpa/Monika Stalimowska; IMAGO/Funke Foto Services

BERLIN



Fast 1000 Lehrer haben gekündigt
Dramatischer Verlust belastet Berlins Schulen
Seite B1



Berliner U-Bahnen kommen seltener
Das ist der neue Notfall-Fahrplan der BVG
Seite B4



Trendsport aus Finnland
Hobby Horsing als Vorbereitung auf den Reitsport
Seite B21

Sechs Ziele fallen weg
Ryanair streicht sein Angebot am BER zusammen
Seite B8

Wetter

Berlin	31/19°C	☀
Hamburg	30/19°C	☀
München	29/17°C	☁
Köln	31/17°C	☀
Frankfurt	33/18°C	☀
Stuttgart	31/16°C	☀
Leipzig	31/18°C	☀
Dresden	30/20°C	☀

Seite 22

„Wir sind an der Lage nicht unschuldig“ Merz bietet Scholz gemeinsame Asyl-Verschärfung an

Von Karin Christmann

Nach dem Terrorangriff von Solingen haben Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz am Dienstagvormittag im Kanzleramt eine Stunde lang zu den Konsequenzen für die deutsche Migrationspolitik beraten. Merz machte dem Kanzler das Angebot, überparteilich für eine grundsätzliche Neuausrichtung zusammenzuarbeiten. Er sagte über seine eigene Partei, allerdings mit Blick auf die Amtszeit der früheren CDU-Bundeskanzlerin Angela Merkel: „Wir sind an der Lage nicht unschuldig.“

Regierung und Opposition sollten sich auf schnell umzusetzende Gesetzesänderungen einigen und diese in der ersten Sitzungswoche nach der Sommerpause im Parlament beraten. Die Staatsgrenzen müssten geschützt, die illegale Einwanderung von vornherein verhindert werden. Es dürfe keine Tabus geben, sagte er in der Bundespressekonferenz auf die Frage, ob er für eine Änderung des Grundgesetzes offen sei. Auch Gespräche mit den Machthabern in

Syrien und Afghanistan, um Abschiebungen zu ermöglichen, hält Merz für geboten: „Ja, man muss auch mit dem Teufel sprechen.“ Merz sagte, der Kanzler müsse von seiner Richtlinienkompetenz Gebrauch machen und Abstimmungen ohne Koalitionszwang ermöglichen. Scholz dürfe keine Rücksicht mehr nehmen auf unwillige Abgeordneten. Eine Reaktion von Scholz ist bisher nicht bekannt. Merz sagte, der Kanzler habe um Bedenkzeit gebeten.

Kai Wegner will dauerhafte Grenzkontrollen
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) sagte dem Tagesspiegel: „Die Regierung muss bei bestimmten Ländern klar sagen, dass zum Beispiel Entwicklungshilfezahlungen in Zukunft auch von der Kooperationsbereitschaft in Flüchtlingsfragen abhängen.“ Auch müssten Sozialleistungen reduziert werden: „Es ist völlig absurd, dass auch jemand, der rechtskräftig zur Ausreise verpflichtet worden ist, trotzdem weiterhin die vollen

Asylbewerberleistungen bekommt.“

Auf Zustimmung stößt das bei Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP): „Wer nach europäischem Recht wie der Attentäter von Solingen ausreisepflichtig ist, der sollte nur noch die Rückkehrkosten in den zuständigen Staat erhalten“, sagte er der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Alle weiteren Sozialleistungen sollten demnach „auf Null reduziert werden“.

Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) sagte dem Tagesspiegel: „Wir brauchen dauerhafte Grenzkontrollen, solange die europäischen Außengrenzen nicht gesichert sind.“ Und auch Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen (CDU) forderte eine härtere Linie. Er sagte: „Es braucht Abschiebeabkommen mit Herkunftsländern, es braucht langfristige Kontrollen an unseren Grenzen und es braucht diplomatische Kontakte mit Syrien und Afghanistan.“

Seiten 3 bis 7

Aus Tunnel in Gaza Israels Armee befreit weitere Geisel der Hamas

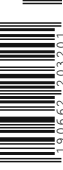
Die israelische Armee hat erneut eine Geisel aus der Gewalt der islamistischen Terrororganisation Hamas befreit. Ein 52-jähriger Beduine sei in einem schwierigen Einsatz im Süden des Gazastreifens gerettet worden, teilte das Militär mit. Der bei dem Terrorangriff am 7. Oktober entführte Mann sei in stabilem Zustand und werde für Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht. Seine Familie sei informiert worden.

Israelische Medien berichteten, der Vater von elf Kindern sei als erste Geisel lebend aus einem Tunnel befreit worden. Das Forum der Geiselfamilien begrüßte die Befreiungsaktion und teilte mit, der 52-Jährige habe als Wachmann im Kibbuz Magen an der Grenze zum Gazastreifen gearbeitet. Er sei insgesamt 326 Tage in Geiselschaft gewesen. Seine Heimkehr sei „nicht weniger als ein Wunder“.

Gleichzeitig betonten die Angehörigen, Militäreinsätze allein könnten die verbliebenen Geiseln nicht befreien. Eine Vereinbarung über eine Waffenruhe im Gaza-Krieg sei „der einzige Weg nach vorne“. Der israelische Kan-Sender teilte mit, der Mann sei einer von insgesamt sechs Beduinen, die am 7. Oktober von der Hamas entführt worden waren. (dpa)

ISSN 1865-2263

3 0 0 3 5



4 1 9 0 6 6 2 4 2 0 3 2 0 1

Berlin/ Brb. 2,50 €
Überregional 3,20 €

TAGESSPIEGEL

DEUTSCHLAND-MONITOR

Sicher ist sicher

Ihren Versicherungsschutz lassen sich die Deutschen einiges kosten. Das belegen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, denen zufolge die privaten Haushalte während des Erhebungszeitraumes von einem Jahr durchschnittlich 1.596 Euro für Versicherungen ausgegeben haben – und da sind unter anderem die Beiträge für Krankenkassen oder private Lebensversicherungen noch ausgenommen. Zu Buche schlugen mit 600 Euro vor allem private Schadens- und Unfallversicherungen wie etwa Haftpflicht-, Hausrat- oder Berufsunfähigkeitsversicherung. Weitere 468 Euro flossen im Schnitt in die Versicherung von Kraftfahrzeugen. Diese Berechnungen beziehen sich allerdings auf das Jahr 2022. Die nächste Erhebung dürfte angesichts der Beitragssteigerungen der vergangenen Zeit in einigen Sparten noch höhere Kosten anzeigen.

An einem umfassenden Versicherungsschutz führt für viele Haushalte dennoch kein Weg vorbei. Zum einen sind viele Versicherungen gesetzlich vorgeschrieben. Zum anderen sind, je nach Lebensumständen und Risikoprofil, viele Policen auch einfach sinnvoll. Mit den entsprechenden Versicherungen stehen Verbraucherinnen und Verbraucher dann auch bei Schäden am



Wohngebäude, Rechtsstreitigkeiten, auf Reisen oder bei Unfällen oder Krankheit des Haustieres finanziell stets auf der sicheren Seite. Offen bleibt lediglich die Frage, welche der zahlreichen Akteure auf dem Versicherungsmarkt die Verbraucherbedürfnisse am besten erfüllen.

Einen Überblick darüber, welche Versicherungsunternehmen derzeit besonders hoch in der Gunst ihrer Kundinnen und Kunden stehen, verschaffen die Kölner Rating- und Rankingagentur ServiceValue und der Tagesspiegel mit ihrer aktuellen Branchenstudie. Dafür haben sie Versicherte befragt, wie zufrieden sie mit den Angeboten und Leistungen ihrer Versicherer tatsächlich sind. Als Teilnehmende eines Online-Panels konnten die Versicherten Urteile zu insgesamt 163 Anbietern aus zwölf Versicherungssparten abgeben. Für ihre Antworten stand ihnen eine fünfstufige Antwortskala zur Verfügung, anhand derer aus allen abgegebenen Urteilen und für jedes untersuchte Unternehmen ein individueller Mittelwert gebildet wurde. Das innerhalb seiner Sparte bestbewertete Drittel der Versicherer erhielt die Auszeichnung „Beste Versicherer [Sparte XY]“. Die Anbieter können grundsätzlich also auch in jeweils mehreren Sparten aufgeführt und ausgezeichnet sein. Insgesamt wurden für die Studie über 71.000 Urteile eingeholt und ausgewertet. Alle ausgezeichneten Anbieter finden Sie nach Sparten aufgeschlüsselt in der unten angefügten Tabelle. Innerhalb der Sparten erfolgt die Anordnung nach Unternehmensmittelwert, ausgehend von dem jeweils bestbewerteten Versicherer als Erstgenanntem.

Alle ausgezeichneten Versicherer aus zwölf Sparten

Berufsunfähigkeitsversicherer	HUK-COBURG	VIACTIV Krankenkasse	ARAG	ADAC Versicherung
Allianz	GVO Versicherung	KNAPPSCHAFT	ADAC Rechtsschutz	HUK-COBURG
LV 1871	Allianz Direct	SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse)	ÖRAG	HUK24
HANNOVERSCHER	DEVK	AOK PLUS	NRV Neue Rechtsschutz	LVM
CosmosDirekt	ERGO	Mobil Krankenkasse	HUK-COBURG	MVK Versicherung
Debeka	münchener verein	hkk (Handelskrankenkasse)	R+V	münchener verein
münchener verein	Ammerländer Versicherung	vivida bkk	DEURAG/ALLRECHT	ARAG
HUK-COBURG	AXA	BKK Gildemeister Seidensticker	DMB Rechtsschutz	Interloyd
Die Continentale	Provinzial Versicherungsgruppe	BKK24	Reiseversicherer	ERGO
SwissLife	Die Haftpflichtkasse	HEK - Hanseatische Krankenkasse	ADAC Versicherung	baloise
baloise	Debeka	IKK classic	Allianz	DEVK
ERGO	LVM	mkk - meine krankenkasse	ARAG	R+V
R+V	Alte Leipziger	DAK Gesundheit	Envivas	GVO Versicherung
Haftpflichtversicherer	NV-Versicherungen	Lebensversicherer	ERGO Reiseversicherung / DKV	Provinzial Versicherungsgruppe
Allianz	ZURICH	Allianz	Lifecard-Travel-Assistance (LTA)	Debeka
HUK-COBURG	baloise	LV 1871	münchener verein	Generali
CosmosDirekt	VHV	HANNOVERSCHER	TravelProtect	ZURICH
ADAC Versicherung	Kfz-Versicherer	CosmosDirekt	HUK-COBURG	Wohngebäudeversicherer
ERGO	Allianz	WWK	Allianz Direct	Allianz
R+V	CosmosDirekt	münchener verein	AdmiralDirekt	ARAG
ARAG	HUK-COBURG	HUK-COBURG	Tierversicherer	HUK-COBURG
Allianz Direct	ADAC Versicherung	Zurich Deutscher Herold	AGILA Haustierversicherung	Interloyd
GEV Grundeigentümer-Versicherung	DEVK	Generali	Allianz	GEV Grundeigentümer-Versicherung
münchener verein	ERGO	Debeka	Uelzener	R+V
Ammerländer Versicherung	HUK24	die Bayerische	GHV Versicherung	Ammerländer Versicherung
Interloyd	VHV	R+V	ARAG	GVO Versicherung
DEVK	Allianz Direct	ERGO	CosmosDirekt	LVM
Die Haftpflichtkasse	AdmiralDirekt	Private Krankenversicherer	Petplan	ERGO
HUK24	R+V	Allianz	HUK-COBURG	münchener verein
VHV	LVM	Debeka	Interloyd	VHV
LVM	Debeka	münchener verein	DEVK	DEVK
Gothaer	münchener verein	DKV (ERGO)	Ammerländer Versicherung	
Hausratversicherer	baloise	R+V	R+V	
Allianz	DA direkt	ARAG	DFV Deutsche Familienversicherung	
MVK Versicherung	Concordia	HUK-COBURG	ERGO	
CosmosDirekt	ZURICH	LVM	HUK24	
R+V	Provinzial Versicherungsgruppe	Rechtsschutzversicherer	GVO Versicherung	
Interloyd	Krankenkassen	ROLAND	Unfallversicherer	
GEV Grundeigentümer-Versicherung	TK - Die Techniker	ADVOCARD	Allianz	
ARAG	BARMER	Allianz	CosmosDirekt	

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter:



www.servicevalue.de